

Der Band schließt mit einem Ausblick auf Zukunftsperspektiven in der Beratung und Versorgung ungewollt Schwangerer.

Herausgeber: Eva Maria Lohner et al. Beratung bei ungewollter Schwangerschaft. Beiträge aus Forschung und Praxis. 541 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-8379-3313-0. 69,90 Euro. Psychozial-Verlag GmbH & Co. KG, Gießen.

Verrohung der Kommunikation?

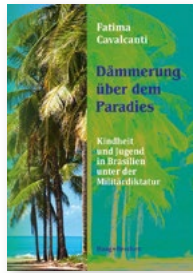
Der Tagungsband enthält Beiträge rund um die Themen Hate Speech und Beleidigung. Hass und Hetze im Netz stellen eine große gesellschaftliche, rechtliche und rechtspolitische Herausforderung dar und haben in den vergangenen Jahren sowohl in der öffentlichen Debatte als auch in der Wissenschaft deutlich an Bedeutung gewonnen. Durch die Reichweite der sozialen Medien sind Beleidigungen heute weltweit für die gesamte digitale Öffentlichkeit wahrnehmbar und erhalten dadurch eine ganz andere Dimension. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, inwieweit eine Regulierung von Sprache als zentralem Instrument sozialer Interaktion im Netz gerechtfertigt sein kann und soll. Der Sammelband widmet sich grundlegenden Fragestellungen, die von den Themen Hate Speech und Beleidigung über (Cyber-) Mobbing bis hin zu einer interkulturellen Betrachtung mit Blick auf das türkische Recht reichen.

Öffentlichkeit wahrnehmbar und erhalten dadurch eine ganz andere Dimension. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, inwieweit eine Regulierung von Sprache als zentralem Instrument sozialer Interaktion im Netz gerechtfertigt sein kann und soll. Der Sammelband widmet sich grundlegenden Fragestellungen, die von den Themen Hate Speech und Beleidigung über (Cyber-) Mobbing bis hin zu einer interkulturellen Betrachtung mit Blick auf das türkische Recht reichen.

Herausgeber: Eric Hilgendorf/Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu. Verrohung der Kommunikation? Verrohung des Strafrechts? Schriften zum Strafrechtsvergleich (SRV), Band 24. 141 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-428-19345-5. 69,90 Euro. Duncker & Humblot GmbH, Berlin.

Dämmerung über dem Paradies

Die Autorin wurde 1957 in Recife/Brasilien als jüngstes von acht Geschwistern geboren und erlebte Kindheit und Heranwachsen unter der Militärdiktatur in einer angstbesetzten und die Menschen niederdrückenden Zeitspanne von 21 Jahren. Ihre große Familie hatte nie viel Geld, hielt aber – insbesondere nach dem viel zu frühen Tod des Vaters – zusammen wie Pech und Schwefel. Die Autorin studierte nach dem Schulabschluss Medizin, machte ihren Facharzt in Gastroenterologie und war lange Jahre Ärztin am Universitätsklinikum in Recife. 2004 wanderte sie nach Deutschland aus und arbeitet seit 2012 als Ärztin in Bad Windsheim.



In diesem Buch blickt Fatima Cavalcanti auf ihre Kindheit und Jugend zurück, die man trotz der damals äußerst schwierigen und zudem für jeden Menschen bedrohlichen politischen Verhältnisse in Brasilien durchaus als behütet bezeichnen kann. Die Autorin erzählt vom Alltagsleben in ihrer Straße und vom täglichen Überlebenskampf insbesondere kleiner Händler. Sie beleuchtet die Entwicklung der Militärdiktatur und beschreibt die damals fast täglich zunehmende Armut der Menschen.

Nicht zuletzt ist dieses Buch eine Hommage an den geliebten Vater und an Fatima Cavalcantis Mutter, den Mittelpunkt und ruhenden Pol der Familie. Ach ja – und dann gab es über lange Jahre noch einen Ameisenbären aus dem tropischen Regenwald als tierischen Weggefährten und Haustier, das sogar eine Zeitlang in Deutschland gelebt hat...

Herausgeber: Fatima Cavalcanti. Dämmerung über dem Paradies. Kindheit und Jugend in Brasilien unter der Militärdiktatur. 143 Seiten, Paperback, 43 Abbildungen, viele historisch, ISBN 978-3-89846-920-3. Haag+Herchen GmbH, Hanau.

Ihre Meisterwerke

Ärztinnen und Ärzte in Bayern, aufgepasst! Wir fordern Ihre künstlerische Ader heraus! Schicken Sie uns Ihre Meisterwerke – egal ob gemalt, fotografiert oder geschrieben, Hauptsache Kunst! Wir stellen auf dem Instagram-Kanal der Bayerischen Landesärztekammer jeden Monat drei Meisterwerke zur Wahl. Wer die Onlineabstimmung gewinnt, wird veröffentlicht.

Senden Sie uns auch Ihre Kunstwerke mit kurzem Steckbrief an aerzteblatt@blaek.de



Zur Abstimmung finden Sie uns unter: www.instagram.com/aerztekammerbayern/



Titel des Bildes: no future
Technik: Öl auf Leinwand
Größe: 80x60 cm

Die Malerin, Dr. Sibille Clemens, Fachärztin für Radiologie im Ruhestand, hat von frühester Jugend an gemalt und gezeichnet. Später hat sie sich in verschiedenen Kunstrichtungen weitergebildet, mit Künstlern und in diversen Galerien gearbeitet. Sie malt Aquarell, Acrylbilder, Bilder in Pastellkreide, in Öl und diversen Mischtechniken. Zeitweise hat sie sich ganz der Lithografie verschrieben und in Linz in der Werkstatt von Professor Alfred Billy gearbeitet. Sie malt hauptsächlich surrealistische, aber auch realistische Bilder und hat etliche Ausstellungen in Deutschland und Österreich gemacht.